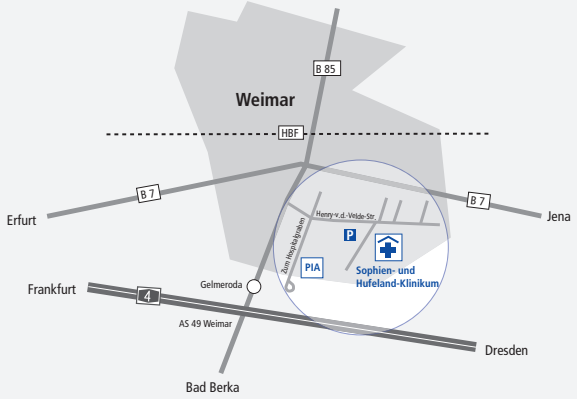
WIE KOMMEN SIE ZU UNS?

Telefonische Anmeldung durch die Patient:innen oder Behandler:innen unter:
Tel. 03643 / 57-1480 oder 03643 / 57-2400.

In einem ärztlichen Vorgespräch wird die Indikation für eine Behandlung in der Psychosomatischen Institutsambulanz geklärt. Hierfür benötigen wir eine haus- oder fachärztliche Überweisung sowie die Krankenversicherungskarte.

UNSER TEAM



Sophien- und Hufeland-Klinikum gGmbH
Psychosomatische Institutsambulanz
Zum Hospitalgraben 3
99425 Weimar

Tel. 03643 / 57-1480 oder 57-2400

LGA InterCert
Zertifiziertes QM-System
DIN EN ISO 9001:2015

57943/07.23 Bildnachweis: Paul Marker, adobe stock © FOTO SALE

SOPHIEN UND HUFELAND
KLINIKUM WEIMAR

PSYCHOSOMATISCHE INSTITUTSAMBULANZ

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

WAS IST EINE PSYCHOSOMATISCHE INSTITUTSAMBULANZ?

Die Psychosomatische Institutsambulanz bietet eine ambulante, multimodale Behandlung für Patient:innen mit erhöhtem psychosomatischen Behandlungsbedarf. Eine enge Zusammenarbeit besteht mit der Psychosomatischen Station und Tagesklinik unseres Klinikums sowie mit der Psychiatrischen Institutsambulanz der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Weimar. Die Behandlung erfolgt durch ein psychosomatisch erfahrenes Behandlungsteam unter fachärztlicher Leitung.

WEN BEHANDELN WIR?

Wir behandeln Patient:innen, bei denen ambulante psychosomatische oder psychotherapeutische Therapiemaßnahmen nicht zu einem ausreichenden Behandlungserfolg führen.

Eine Behandlungsindikation ergibt sich durch:

- eine schwere psychosomatischen Erkrankung
- eine körperliche Erkrankung, die in engem Zusammenhang mit einer psychischen Erkrankung steht bzw. durch diese stark beeinflusst wird
- Schwierigkeiten in der Beziehung zu Ärzt:innen oder im medizinischen Versorgungssystem

Außerdem können wir Patient:innen unserer Psychosomatischen Station und Tagesklinik für sechs Monate weiterbehandeln, um den Übergang in ein ambulantes Versorgungsangebot zu bahnen.

WEN BEHANDELN WIR NICHT?

Wir behandeln keine Patient:innen, für deren Krankheitsbild eine Behandlung im ambulanten psychosomatischen und psychotherapeutischen Versorgungsbereich ausreicht. Auch für Patient:innen, bei denen eine psychiatrische Erkrankung den Hauptbehandlungsfokus darstellt (z. B. bei Abhängigkeitserkrankungen, dementiellen oder psychotischen Störungen) bieten wir kein passendes Behandlungsangebot an.

WELCHE BEHANDLUNGSANGEBOTE GIBT ES?

Unser Behandlungskonzept setzt sich aus unterschiedlichen Bausteinen zusammen, die individuell in Absprache mit den Behandler:innen kombiniert werden.

- Ärztlich-Psychosomatische Sprechstunde
- Gruppenpsychotherapeutische Angebote, z. B. Psychoedukationsgruppe, Coping-Gruppe, Interaktionelle Gruppentherapie
- Einzelpsychotherapeutische Angebote, z. B. Krisenintervention, Kombinationsbehandlung Einzel-Gruppentherapie, Kurzzeittherapien
- Sozialdienstliche Beratung
- Sport- und Bewegungstherapie
- Ergotherapie
- Biofeedback

WAS KÖNNEN SIE BEI UNS ERREICHEN?

- Diagnostik und Behandlungsplanung einer psychosomatischen Erkrankung
- Aufbau und Festigung eines biopsychosozialen Krankheitsmodells
- Erlernen eines verbesserten Umgangs mit körperlichen oder seelischen Beschwerden
- Einbettung chronischer Erkrankung in das Lebenskonzept
- Ausbau sozialer, emotionaler und interaktioneller Kompetenzen
- Klärung sozialer Fragestellungen in Bezug zur psychosomatischen Erkrankung